Evangelische Kirchgemeinde

**Basadingen - Schlattingen - Willisdorf**

# Gemeindebrief

## Juli - September 2025

**Inhaltsverzeichnis** **Seite**


| | |
|---|---|
| Eingangswort | 1-2 |
| Mitteilungen aus dem Pfarramt und der KiVo | 3 |
| Gottesdienste | 14.-15 |
| Weitere Veranstaltungen | 16-17 |
| Berichte | 4-13 / 18-25 |
| Freud & Leid | 27 |
| Kontakte | 28 |


*Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger*

Erholung liegt in der Luft, die Urlaubszeit ist voll im Gange. Viele von uns planen gerade in der Sommerzeit ihren Jahres-Urlaub, die Zeit, in der man vom Alltag Abstand nehmen kann, in der man sich aufmacht, um etwas anderes zu sehen, anderen Menschen zu begegnen und Gemeinschaft mit ihnen zu haben. Eine Zeit, in der man entspannen, seinen alltäglichen Sorgen entfliehen und zur Ruhe kommen möchte.

Erholung von der Arbeit und Erholung von dem täglichen Trott, sich Zeit nehmen, um sich auszuruhen ist für unseren menschlichen Körper, für Geist und Seele lebensnotwendig. Das weiss auch schon die Bibel und ist schon bei Gott in den Schöpfungstagen verankert, als auch er am 7. Tage ruhte oder uns Menschen in den 10 Geboten den 7. Tag als Ruhetag schenkte.

Und auch Jesus sagte zu seinen Jüngern: »**Kommt, wir gehen an einen einsamen Ort, wo wir allein sind und wo ihr euch ein wenig ausruhen könnt.**« (Mk 6,31)

Zeit der Ruhe, der Erholung ist also nicht nur ein Grundbedürfnis von uns Menschen, sondern auch schon eine von Gott festgelegte und geschenkte Zeit, die unser Leben schützen soll, und zeigt uns somit die Fürsorge Gottes uns Menschen gegenüber. Gott schenkt uns Zeit, um mal von unseren Sorgen wegschauen zu können, um uns auszuruhen, um etwas anderes sehen zu können und uns auch mal mit anderen

Menschen austauschen zu können, damit wir wieder neue Kraft für unseren Alltag tanken können.

Doch geschieht das alles nur im Urlaub, weit weg von der Heimat? Und was ist, wenn ich mir keinen Urlaub in der Ferne leisten kann, kann ich mich dann nicht erholen? Oder was ist, wenn ich Erholung brauche und der Urlaub noch in weiter Ferne ist, muss ich dann an meinem Alltag zerbrechen? **Kommt, wir gehen an einen einsamen Ort, wo wir allein sind und wo ihr euch ein wenig ausruhen könnt.**

Zeit zum Ausruhen und dem Alltag zu entfliehen, gibt es meiner Meinung nach auch ausserhalb vom Jahresurlaub. Sei es bei Spaziergängen, bei entspannenden Arbeiten im Garten, beim Besuch eines Fitnessstudios usw. oder eben auch in unserer Kirchgemeinde.

Oft erlebe ich bei unseren kirchlichen Veranstaltungen, zum Beispiel zu Stubete, zum Spielenachmittag, zum Lismikafi, zu Gottesdiensten oder auch zum Kirchenkaffee usw., dass Menschen zusammenkommen, sich miteinander unterhalten, sich austauschen, und zum Teil von ihren Sorgen erzählen. Plötzlich spürt man, dass die Stimmung immer fröhlicher wird, es wird mehr gelacht, und jeder einzelne bekommt wieder neuen Lebensmut und neue Lebensfreude. Es ist wie ein kleiner Urlaub, der uns mitten in der Woche aus unserem Alltag herausholt und Ruhe in unseren Sorgen schenkt und uns neue Kraft tanken lässt. **Kommt, wir gehen an einen einsamen Ort, wo wir allein sind und wo ihr euch ein wenig ausruhen könnt.**

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine besinnliche und fröhliche, von Gott gesegnete Zeit, in der wir immer wieder viel Kraft für Körper, Geist und Seele tanken können.

*Seien Sie herzlich gegrüsst und b'hüet Sie Gott*
*Ihr Pfarrer Rolf Roeder*

# Mitteilungen aus dem Pfarramt und der KiVo

## Mitarbeitende Unterstützung gesucht

Die monatlich, am ersten Dienstagnachmittag des Monats stattfindende, *ökum.* ***Kafi-Stubete*** sucht eine zusätzliche Helferin, weil die Aufgabeninhaberin nach langjähriger Mitarbeit zurückgetreten ist. Melden Sie sich bei Elsbeth Schultheiss für weitere Informationen.

Das ***Fiire mit de Chliine***, das fünf Mal pro Jahr an einem Samstagmorgen von 10.30 – 11.00 Uhr in der Kirche abgehalten wird, würde sich über eine weitere Person zur Unterstützung des Teams freuen. Für weitere Auskünfte melden Sie sich bitte bei Désirée Eicher.

Die **ökumenische Senioren-Organisationsgruppe (OG)** sucht nach Rücktritt eines langjährigen Mitglieds einen Ersatz für die Mithilfe bei den drei Seniorennachmittagen. Melden Sie sich bei Claudia Vigini bei Interesse.

◈◈◈

# Ein «bewegter» Nachmittag

Bereits zwischen 9.00 und 10.00 Uhr morgens wurde von unserer Organisationsgruppe die Chlosterschüür in Schlattingen für den Seniorennachmittag vorbereitet.

Nachdem die Tische gestellt, mit Blümchen dekoriert und die Gläser gerichtet waren, konnte der Nachmittag kommen.

Pünktlich um 14.00 Uhr begrüsste Pfarrer Roeder die 32 Anwesenden zu diesem speziellen ökumenischen Seniorennachmittag und wünschte allen einen schönen und geselligen Nachmittag.

Anschliessend gab er das Wort an *Iris Loy* weiter, welche mit ihrem Vortrag *Grips-pfad – 11 Übungen für mehr Fitness im Kopf* durch den heutigen Nachmittag führte.

Der sehr interessante Vortrag bestand aber nicht nur darin, dass wir dasassen und zuhörten. Nein, immer wieder konnte man sich an den 11 beschriebenen Übungen körperlich im Sitzen oder Stehen betätigen und diese selbst ausprobieren, was zwischenzeitlich zu viel *Bewegung* führte. Auch hierbei hatten die meisten sichtlich ihre Freude.

Nach diesem körperlich aktiven Vortrag leitete Pfarrer Roeder mit humorvollen Worten den zweiten Teil des Nachmittages ein. Der so angekündigte Kaffee und Kuchen, die gemeinsamen Unterhaltungen als auch die ausgelassene Stimmung waren von allen ebenso geschätzt, wie zuvor das engagierte Referat.

So ging dieser *bewegte* Nachmittag mit viel Gelächter und fröhlicher Stimmung zu Ende und alle traten zufrieden den Heimweg an.

Bilder und Text: Rolf Roeder

# «Suppe -satt!» Ökumenischer Suppentag in Schlattingen

Bereits am Samstagnachmittag arbeiteten die Kirchenvorstände der katholischen und evangelischen Kirchgemeinden Basadingen-Schlattingen-Willisdorf Hand in Hand und bereiteten gemeinsam alles für den diesjährigen Suppentag vor.

Am 23. März öffneten sich dann die Türen der Rodenberghalle in Schlattingen zu unserem diesjährigen, regionalen und ökumenischen Gottesdienst mit anschliessendem «Suppenzmittag». Nebst den 25 Mitarbeitern erlebten noch an die 100 Gottesdienstbesucher einen fröhlichen Sonntagmorgen.

Pünktlich um 10.30 Uhr begann unser «Suppentag» mit einem Gottesdienst, welcher von Pfarrer Roeder eröffnet und von unserer «BaSchlaWi-Band» musikalisch begleitet wurde.

Neben den Pfarrern der Region wurde der Gottesdienst auch hauptanteilsmässig und absolut freiwillig von den Konfirmandinnen und Konfirmanden aus BaSchlaWi mitgestaltet. Mit ihrem kleinen

Theateranspiel machten sie auf die Missstände in der Welt bei der Verteilung von Lebensmittel aufmerksam und gaben Anregungen, wie man mit Lebensmittel besser umgehen könnte.

Den Abschluss des Gottesdienstes übernahmen dann wieder der katholische Pastoralraumleiter und die reformierten Pfarrer und Pfarrerin.

Nach dem Gottesdienst waren alle zu einer sehr feinen Bündner Gerstensuppe - welche Del Grosso in Diessenhofen zubereitet hatte- eingeladen, bei deren Austeilung die Teams der Kirchenvorstände

tatkräftig durch die Konfirmandinnen und Konfirmanden unterstützt wurden.

Zu der wirklich ausreichend vorhandenen Suppe gab es noch Brot vom Beda-Beck, welches das Mittagessen ergänzte. Neben diversen Getränken konnte auch Kaffee und selbstgemachter, gespendeter und ebenfalls sehr feiner Kuchen erworben werden, was den Sonntagmorgen auf kulinarischer Art durchaus zusätzlich bereicherte.

Gegen 13.30 Uhr ging dann unser regionaler ökumenischer Suppentag auch langsam wieder zu Ende und da noch Suppe übrig war, durfte jeder noch «Suppe satt!» im Einmachglas mit nach Hause nehmen.

Es war ein wunderschöner, erlebnisreicher Sonntagmorgen, den wir gemeinsam in der Rodenberghalle in Schlattingen erleben durften und mein Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die diesen gemeinsamen Gottesdienst mit Suppenzmittag ermöglicht haben.

Zum Schluss hiess es dann für die beiden Kirchenvorstände wieder aufräumen.

Bilder: Stefan Benz, Samantha u. Rolf Roeder
Text: Rolf Roeder

# Unberechenbare Kirchensteuern verursachen Defizit

**Die Evangelische Kirchgemeinde Basadingen - Schlattingen - Willisdorf lud zur Kirchgemeindeversammlung ins Pfarrhaus Basadingen ein.**

(gc) Stefan Benz, Präsident der Evangelischen Kirchgemeinde Basadingen-Schlattingen-Willisdorf durfte am Mittwoch 26. März 2025 27 stimmberechtigte Gemeindemitglieder zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung begrüssen.

Nach einstimmiger Genehmigung des Protokolls der letztjährigen Versammlung, ging es ohne Umschweife weiter zu den Finanzen und Kirchenpfleger und Finanzverantwortlicher, Willi Itel, präsentierte die Jahresrechnung, die mit einem Aufwandüberschuss von 68'975 Franken abschloss.

Itel durfte – oder musste – seine erste Jahresrechnung machen und stellte schnell fest: Das neue Kirchenverwaltungsprogramm des Kantons hat es in sich! Zum Glück half ihm Aktuarin Claudia Vigini beim Einstieg. Doch die grösste Herausforderung war nicht die Software, sondern der Jahresabschluss selbst: "Früher gab's immer Überschüsse, dann komme ich – und zack, 90'000 Franken im Minus!", meinte er mit einem selbstironischen Lächeln.

*Schwer kalkulierbare Steuererträge*

Der Hauptgrund für das Defizit liegt in den ausbleibenden Steuererträgen. Aufgrund der Einführung eines neuen Programms konnte die kantonale Steuerverwaltung bis 2024 noch keine Steuererklärungen für das Jahr 2023 veranlagen, zudem sind mehrere Veranlagungen aus dem Jahr 2022 ausstehend. Zusätzlich führten Austritte, Todesfälle und Wegzüge zu geringeren Steuereinnahmen. Im Vergleich zum Vorjahr musste 2024 bei den Steuern ein Rückgang von rund 90'000 Franken verzeichnet werden.

Höher ausgefallen als angenommen ist der Aufwand für Löhne und in der Umgebung der Kapelle Willisdorf wurden diverse Unterhaltsarbeiten ausgeführt, die zu nicht budgetierten Mehrausgaben geführt haben. Abgesehen davon entsprachen die Ausgaben und Einnahmen weitgehend dem Budget. Im laufenden Jahr sind keine wesentlichen Investitionen geplant und die Kirchenvorsteherschaft rechnet mit einem Aufwandüberschuss von 42'160 Franken. Rechnung und Budget wurden diskussionslos und einstimmig genehmigt.

*Steuerfuss 2026*

Auch im Jahr 2025 bleiben die Steuereinnahmen eine schwer vorhersehbare Variable. Um dennoch eine stabile finanzielle Grundlage zu sichern, wurde bereits in dieser Versammlung über den Steuerfuss 2026 abgestimmt. Der Steuerfuss bleibt unverändert bei 28%.

Für das vakante Amt - *Diakonie und Soziales* - im Kirchenvorstand stellte sich Christa Suter zur Wahl, die diese Funktion bereits vor einigen Jahren innehatte, jedoch aus beruflichen Gründen pausieren musste. Nun kann sie sich wieder engagieren und nahm ihre Wahl mit Freude an.

In seinem Rückblick hob Präsident Stefan Benz zwei besonders gelungene Veranstaltungen hervor: den Waldgottesdienst zum Jubiläum der Brass Band Schlattingen sowie das 25-jährige Bestehen der Politischen Gemeinde Basadingen-Schlattingen, das mit einem ökumenischen Festgottesdienst und einem Festwochenende für die Bevölkerung am Geisslibach – genau zwischen den beiden Dörfern – gefeiert wurde. Zudem konnten der Lichterweg auf dem Friedhof Schlattingen, die Sanierung der Meteoleitungen sowie die Erneuerung des Gehwegs zur Kirche Schlattingen erfolgreich abgeschlossen werden.

Am 23. Mai 2025 wird die Kirchgemeinde erstmals an der Langen Nacht der Kirchen teilnehmen. Geplant ist unter anderem die Öffnung des Kirchturms in Basadingen für die Bevölkerung, begleitet von einem Grillanlass und der Bereitstellung von Getränken.

Abschliessend dankte der Präsident den beiden Jubilarinnen, Margrit Schwarz, die seit 20 Jahren die Orgel spielt, und Margot Güttinger, die seit 10 Jahren als Weibelin tätig ist. Er lud die Versammlung ein, den Gedankenaustausch beim anschliessenden Apéro fortzusetzen.

Bericht: Bote vom Untersee und Rhein

# Ein jubiläumsreicher Palmsonntag

Angefangen hatte es als ein normaler Gottesdienst zu Palmsonntag, als am 13. April 2025 um 10.00 Uhr die Orgel in Schlattingen zum Gottesdienstbeginn ertönte und die 40 Gottesdienstbesucher den Eingangsworten von Pfarrer Rolf Roeder zuhörten.

Nachdem jedoch das Abendmahl mit der Gemeinde gefeiert war, bat plötzlich Pfarrer Roeder unsere Organistin Margrit Schwarz völlig überraschend von der Orgel zu ihm nach unten zu kommen. Während Margrit Schwarz durch die Kirche ging, kam auch der Präsident unserer Kirchgemeinde, Stefan Benz, hinzu.

Im Namen des Kirchenvorstands gratulierte Pfarrer Roeder unserer Organistin zu ihrem diesjährigen 20. Dienstjubiläum und bedankte sich für die zuverlässige und spontane Einsatzbereitschaft bei Beerdigungen, Hochzeiten und bei den Gottesdiensten und betonte, dass dies heute nicht mehr selbstverständlich sei.

Stefan Benz überreichte ihr als Dankeschön einen kleinen Präsentkorb mit allerlei Nützlichem für Körper und Geist. Sichtlich gerührt nahm Margrit Schwarz die Glückwünsche entgegen und bedankte sich mit der ausserordentlichen Betonung darauf, wie gerne sie in unserer Gemeinde spiele und sie sich bei uns wie in einer Familie aufgehoben fühlt.

Mit diesem Jubiläum von Margrit Schwarz war es in diesem Gottesdienst aber noch nicht getan. Ganz am Ende lud unser Pfarrer Rolf Roeder die ganze Gemeinde – wie schon in der Zeitung zu lesen war – zu einem kleinen Sektempfang ins Kirchgemeindehaus ein.

Grund dazu war das zweite Jubiläum, nämlich sein 60. Geburtstag, den er gerade einen Tag zuvor hatte feiern dürfen. So gab es für ihn endlich auch einmal die Gelegenheit, statt sich immer selbst bei den Jubilaren der Gemeinde zum Geburtstag einzuladen, nun auch mal die Gemeinde zu seinem Geburtstag einladen zu können und mit jedem mal selbst anstossen zu dürfen.

Text: Rolf Roeder
Bilder: Samantha Roeder / Rolf Roeder

# Von der Dunkelheit zum Licht - vom Tod zum Leben

Es war noch dunkel in den Strassen unserer Dörfer und die Strassenlaternen von Basadingen-Schlattingen und Willisdorf brannten noch nicht, als sich die Familie unseres Pfarrers um 4.45 Uhr auf den Weg ins Pfarrhaus machte, um das Osterfrühstück vorzubereiten und das Pfarrhaus noch vor Gottesdienstbeginn herzurichten.

Gegen 6.15 Uhr kamen dann auch unsere Band und unsere Mesmerin zur Kirche, um den Gottesdienst vorzubereiten.

Pünktlich nach der Morgendämmerung um 7.00 Uhr begann unser Osterfrühgottesdienst in Basadingen mit einem Eingangsstück unserer Band und dem Hineintragen des leeren Kreuzes. Zudem brannten die Kerzen auf dem Altartisch noch nicht, symbolisch für den Tod Jesu am Kreuz und die Dunkelheit in unserer Welt.

Während des Gottesdienstes, indem Samantha Roeder und unser Pfarrer biblische Texte und Gedanken über den Tod und die Auferstehung vortrugen, kam das Licht Gottes in Form des Anzündens der Altarkerzen wieder sichtbar in unsere Welt und machte uns deutlich, dass Gottes Licht in unsere Dunkelheit hineinscheint und sie vertreiben kann.

Auch das blühende Leben wurde sichtbar, als die ganze Gemeinde das Kreuz, welches noch beim Hereintragen von dem Tod erzählte, mit Blumen schmückte und es so erblühen liess, symbolisch dafür, dass der Tod Jesu zu neuem Leben führt.

Durch die biblischen Texte, den Handlungen, das gemeinsame Abendmahl und die stimmigen Lieder unserer Band konnten alle Gottesdienstbesucher zu so früher Stunde einen eindrücklichen und besinnlichen Osterfrühgottesdienst erleben.

Nach dem Gottesdienst war dann die ganze Gemeinde von unserer Pfarrfamilie zu einem gemeinsamen Osterfrühstück im Pfarrhaus eingeladen. Hier konnten sich die 29 Gottesdienstbesucher nicht nur an den bereits vorbereiteten belegten Broten erfreuen, sondern auch den Ostermorgen als fröhliche Gemeinde verbringen, wie es schon die Christen vor fast 2000 Jahren getan haben, als sie sich damals immer zu Ostern getroffen haben und sich den österlichen Gruss zuriefen: «Der Herr ist auferstanden – er ist wahrhaft auferstanden».

Gegen 9.45 Uhr ging dieser fröhliche und erlebnisreiche Morgen zu Ende. Weil man so früh aufgestanden war, lag nun noch der ganze Ostersonntag vor einem, den man nun in der eigenen Familie fröhlich weiterfeiern konnte.

Text: Rolf Roeder
Bilder: Stefan Benz, Rolf Roeder

# Diakonie = Dienst am Menschen: Kleidersammlung in unserer Kirchgemeinde

Dass sich auch heute noch Menschen in unserer Kirchgemeinde engagieren und sich für Arme in der Welt einsetzen, durften wir einmal mehr bei unserer jährlichen Frühjahrs-Kleidersammlung erleben. Mit über 130 Kleidersäcken, welche in der Woche nach Ostern im evang. Pfarrhaus abgegeben wurden, war diese Sammlung ein toller Erfolg, sodass sogar der Platz im Pfarrhaus eng wurde und die Säcke auf mehrere Räume verteilt werden mussten.

Am 28. April wurden dann unsere Kleidersäcke von der christlichen Organisation «Licht im Osten», welche mit der «Christlichen Ostmission» zusammenarbeitet, abgeholt und werden nun an bedürftige Menschen in den sehr armen osteuropäischen Ländern verteilt.

Diese besondere Art der Nächstenliebe – sich um fremde Menschen zu sorgen und zu kümmern (was in der evangelischen Kirche mit «Diakonie = Dienst am Menschen» bezeichnet wird), zeigt mir, dass der christliche Glaube auch in unserer heutigen Welt und speziell in unserer Kirchgemeinde immer noch gelebt wird und für unsere Welt von grosser Bedeutung ist, denn Nächstenliebe ist für mich ein Zeichen vom Handeln Gottes in unserer Welt.

Ich danke allen, die sich an dieser Kleidersammelaktion beteiligten. Unsere nächste Kleidersammlung findet im Herbst vom 8. – 12. September statt.

Bilder und Text: Rolf Roeder

# Gottesdienste

**Sonntag, 6. Juli** *Pfr. Rolf Roeder*
**Überraschungskirche in Basadingen**
10.00 gemeinsamer Start mit Brunch Buffet
***Mit BaSchlaWi-Band***

**Sonntag, 13. Juli** *Pfr. Rolf Roeder*
10.00 Gottesdienst in Schlattingen

**Sonntag, 20. Juli** *Pfr. Christian Stettler*
10.10 Gottesdienst in Willisdorf

**Sonntag, 27. Juli** *Pfrn. Karin Marterer-Palm*
10.00 Gottesdienst in Schlattingen

◈◈◈

**Sonntag, 21. September** *Pfr. Rolf Roeder*
**Eidg. Dank-, Buss- und Bettag**
10.10 Gottesdienst Willisdorf **mit Abendmahl**
***Mit BaSchlaWi-Band***

**Sonntag, 28. September** *Pfr. Rolf Roeder*
10.10 Gottesdienst in Basadingen **mit Kirchenkaffee**

**Sonntag, 5. Oktober** *Pfr. Rolf Roeder*
**Erntedank**
10.00 Gottesdienst in Schlattingen **mit Apéro**
***Mit BaSchlaWi-Band***

**Hinweise:**
In der Regel findet ein Gottesdienst pro Monat in Willisdorf statt.
Es kann vorkommen, dass aus planerischen Gründen zwei Gottesdienste nacheinander in der gleichen Kirche stattfinden.

Aktuelle Termin- oder Ortsänderungen unserer Veranstaltungen/Gottesdienste entnehmen Sie bitte am Freitag der *Kirchlichen Anzeige* im „*BOTE vom Untersee und Rhein*“ oder unserer Homepage www.evang-baschlawi.ch

# Fahrdienst zum Gottesdienst

Wer eine **Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst** benötigt, meldet sich bitte im Sekretariat: ☏ 052 657 21 34
*(Montag, Mittwoch und Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr)*.

# Weitere Veranstaltungen 2024

**Youth Church – regionaler Jugendgottesdienst**
*Jeweils dienstags von **19.00 – 20.00** Uhr in der Stadtkirche D'hofen*
17.06. / 30.09. / 11.11. / 09.12.

**Generationen-Spielnachmittag für Gross und Klein, Alt und Jung**
*Jeweils **mittwochs** von **14.00 – 16.00** Uhr im Pfarrhaus:*
13.08. / 01.10. / 26.11. / 10.12.

**Lismikafi**
*Jeweils **donnerstags** von **14.00 – 16.30** Uhr im KGH Schlattingen:*
25.09. / 30.10. / 27.11.

**Trost-Kaffee**
*Jeweils **sonntags** von **14.00 – 16.00** Uhr im Pfarrhaus:*
14.09. / 23.11.

**Stubete (Kafi-Stube)**
*Jeweils am **1. Dienstag im Monat** um **14.00** im Pfarrhaus:*
05.08. / 02.09. / 07.10. / 04.11. / 02.12.

**Denk…mal – ein Pfarrhausplausch**
DO 20.11., 19.00 Uhr im Pfarrhaus Basadingen

**Ökumenischer Seniorenmittagstisch**
*Jeweils **mittwochs** um **12.00** Uhr:*
02.07. im Ban Thai *(Anmelden bis 30.06.)*
20.08. im Bienengarten *(Anmelden bis 18.08.)*
17.09. im Ban Thai *(Anmelden bis15.09.)*
22.10. im Bienengarten *(Anmelden bis 20.10.)*
☎ Vreni Köhli: 052 657 37 38 / 079 624 48 72 oder evang. Sekretariat 052 657 21 34

**Ökumenischer Seniorennachmittag**
*Jeweils **dienstags** um **14.00** Uhr:*
21.10. im Pfarrhaus – ***Hessischer Nachmittag***
09.12. im Pfarrhaus – ***im Advent***

**Seniorenferienwoche mit der Kirchgemeinde Schlatt TG**
MO 18. – SA 23.05.**2026**

**Ökum. Seniorenausflug**
MI, 27.08. Sulzberg A

**Regio Gebet**
SA 13.09., 19.00 – 21.00 Uhr im Pfarrhaus Basadingen

# Füre mit de Chlüne

**Für Kinder von 3 - 5 Jahren**
mit ihren Eltern, Grosseltern, Gottis, Göttis …

*Positive Kirchenerlebnisse für Kleinkinder und ihre Bezugspersonen.*
*Mit kleinen Kindern und ihren Angehörigen einen auf ihre Bedürfnisse abgestimmten Gottesdienst feiern. Rund um eine biblische Geschichte oder eine WERTvolle Profangschichte wird die Feier gestaltet, in der die Vorschulkinder singen, staunen, danken, beten, fragen und zupacken können. Dabei entdecken die Kleinen die Kirche und deren Inhalte auf spielerische Weise.*

Am **Samstag** von **10.30 – 11.00 Uhr**

| Datum | Kirche | Besonderes |
|---|---|---|
| 13.09. | Basadingen | |
| 22.11. | Schlattingen | |

***Das Team:*** *Désirée Eicher und Pfr. Rolf Roeder*

# Gschichte-Zmittag

**Für Kinder der *Sunntigschuel***
**vom 2. Kindergarten bis zur 3. Klasse**

Am **Mittwoch** von **12.00 bis ca. 13.30 Uhr**

| Datum | Ort | Besonderes |
|---|---|---|
| 10.09. | KGH Schlattingen | |
| 24.09. | Pfarrhaus Basadingen | |
| 29.10. | KGH Schlattingen | |
| 12.11. | Pfarrhaus Basadingen | |
| 03.12. | KGH Schlattingen | |

*Pfr. Rolf Roeder freut sich auf viele Anmeldungen:*
*☏ 052 657 21 34 / E-Mail: rolf.roeder@evang-baschlawi.ch*

# Religionsunterricht

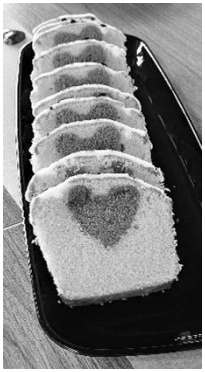
**Für Schüler der 3. – 6. Klasse**

| Klasse | Wochentag Zeit | Ort |
|---|---|---|
| 3. Klasse | DO 07.30 Uhr | Schulhaus Basadingen, Bibliothek |
| 4. Klasse | MO 07.30 Uhr | Schulhaus Basadingen, Bibliothek |
| 5. Klasse | DI 07.30 Uhr | Schulhaus Basadingen, Bibliothek |
| 6. Klasse | DI 15.30 Uhr | Pfarrhaus Basadingen, Unterrichtszimmer |

*Religionslehrerin: Sandra Brunner ☏ 052 740 20 90 / 079 385 86 86*
*sandra.brunner@evang-baschlawi.ch*

# Kuchen mit Herz zum Muttertag

Am Sonntag, 11. Mai begann der Gottesdienst in Schlattingen nicht wie gewohnt, sondern auf eine andere Weise. Denn gleich nach dem Eingangsspiel von Tanja Aeberhardt, spielte unsere - an diesem Tag geschrumpfte Band (Franziska Benz und Tanja Aeberhardt) - ein Geburtstagsständchen für unseren jüngsten Gottesdienstbesucher Luis Angst zu seinem 9. Geburtstag. Aber das war noch nicht alles. Da an diesem Sonntag Muttertag war, begrüsste unser Pfarrer besonders alle Mütter in diesem Gottesdienst und wünschte ihnen alles Gute. Nach dem Gottesdienst erhielt nicht nur jeder zur Feier des Tages von unserem Pfarrer ein kleines Schokoladenherz, sondern die ganze Gemeinde war von unserer Pfarrfamilie noch zu einem Kirchenkaffee im Kirchgemeindehaus eingeladen.



Hierbei wurden die Gemeindeglieder mit einem speziellen *Kuchen mit Herz* überrascht, den Samantha Roeder gebacken hatte und der nicht nur bei unserem Geburtstagskind sehr gut angekommen ist.

Da man an diesem Sonntag zum Muttertag nicht mit so vielen Gottesdienstbesuchern gerechnet hatte, mussten sogar noch Stühle und Gedecke dazugestellt werden, damit jeder der knapp 30 Gottesdienstbesucher einen Platz im Kirchgemeindehaus finden konnte. Auch dies eine schöne Besonderheit an diesem Tag.

So ging dieser Sonntagmorgen sehr fröhlich vorüber, mit vielen Überraschungen, viel Freude und sehr guter Laune. Mein Dank gilt allen, die spontan beim Aufräumen geholfen haben.

Text: Rolf Roeder
Bilder: Samantha Roeder, Rolf Roeder

# Lange Nacht der Kirchen

Die «Lange Nacht der Kirchen» ist ein Anlass, bei dem Kirchen in ganz Europa ihre Türen für die Öffentlichkeit öffnen. Am Freitag, 23. Mai 2025 fand dieser Anlass auch bei uns in der Schweiz statt, zudem auch wir unsere paritätische Kirche in Basadingen zwischen 18.00 Uhr und 23.00 Uhr öffneten.

Doch bevor wir unsere Kirche zu einer Turmbegehung öffnen konnten, mussten erst einmal die Voraussetzungen dafür geschaffen werden. So trafen sich einige Mitglieder der beiden Kirchenvorstände zu einer Putzaktion am 20. Mai, um den Glockenturm zu reinigen und gute Lichtverhältnisse herzustellen. Erst nach diesen Vorarbeiten konnte die «Lange Nacht der Kirche» beginnen.

Pünktlich um 18.00 Uhr betraten die ersten Besucher unsere *paritätische Kirche* in Basadingen. Aufgeteilt in einzelne Gruppen konnte man dann die Treppen zum Turm und den Glocken besteigen. Mit einem kleinen Vortrag, Erklärungen und spannenden Informationen der einzelnen interessanten Objekte, wie zum Beispiel Ratsche, Turmuhr und Glocken, führte Daniel Möckli die Besucher durch den Turm der Kirche.

Für die Wartenden im Kirchenschiff bot Pfarrer Rolf Roeder währenddessen ebenfalls eine kleine Führung durch den Kirchenraum an und nahm die Besucher mit auf eine kleine Zeitreise. Besonders spannend waren dabei die baulichen Besonderheiten von früher, die man noch heute versteckt in der Kirche finden kann.

Nach den Besichtigungstouren konnte man sich dann im gegenüberliegenden evangelischen Pfarrhaus stärken. Für das leibliche Wohl sorgten hier Patrick Schmid am Würstchengrill, sowie einige Kirchenvorsteherinnen der beiden Kirchgemeinden mit dem Getränkeausschank.

So konnten in einem Zeitraum von fünf Stunden 54 Besuchende einen informativen und geselligen Abend in unserer Kirchgemeinde erleben.

Bilder: Stefan Benz
Text: Rolf Roeder

# Konfirmation

Nachdem letztes Jahr durch Zusammenlegen zweier Konfirmandenjahrgänge keine Konfirmation in unserer Kirchgemeinde stattgefunden hatte, feierten wir dieses Jahr wieder an Auffahrt, 29.05.2025 eine Konfirmation in der Kirche Basadingen.

Bei unserem diesjährigen Konfirmationsgottesdienst liessen sich nicht nur acht Konfirmandinnen und Konfirmanden konfirmieren, sondern sie gestalteten auch zusammen die Liturgie und die Predigt, welche in Form eines kleinen Theaterstückes die ca. 150 Gottesdienstbesucher erfreute, und mit grossem Applaus honoriert wurde.

Auch die Lieder wurden von den Jugendlichen mit der Unterstützung von Tanja Aeberhardt und Franziska Benz vorgetragen. Im Hintergrund sangen Samantha Roeder und Pfarrer Rolf Roeder mit, welche die Jugendlichen durch den ganzen Konfirmandenunterricht begleitet haben.

Dass bei dem Gottesdienst die Technik beim Mikrophon des Pfarrers versagte, brachte zwar unsere Tontechniker Stefan Benz und David Oberholzer «zum Schwitzen», wurde aber mit viel Humor aufgenommen und gab dem Gottesdienst eine auflockernde und individuelle Note und ein unvergessliches Bild bei der Einsegnung der Konfirmandinnen und Konfirmanden, als man dem Pfarrer Mikrophon und Text halten musste.

Im Anschluss an diesen wunderschönen Konfirmationsgottesdienst wurde vor der Kirche nicht nur den nun Konfirmierten gratuliert, sondern man traf sich auch zu einem kleinen Apéro vor dem ev. Pfarrhaus und konnte hier den gemeinsamen Gottesdienst in fröhlicher Stimmung ausklingen lassen.

Bilder: Stefan Benz
Text: Rolf Roeder

# Seniorenferien in Bad Krozingen DE

**Montag: 02.06.2025**

Zwischen 7.50 und 8.45 sammelten wir unsere Mitreisenden in unseren Dörfern ein. Als alle einen Platz im Car gefunden hatten, begannen unsere Seniorenferien erst einmal mit einer kleinen Andacht im Bus. Danach fuhren wir endlich los. Erster Halt war dann im Gasthof Ziegelhütte bei Schaffhausen, wo es Kaffee und Gipfeli gab. Danach fuhren wir weiter an den Titisee, um uns etwas die Beine zu vertreten und unser Mittagessen im Restaurant Bergsee einzunehmen.

Danach fuhren wir über Land zum Hotel Eden in Bad Krozingen. Hier wurden wir mit einem Willkommenscocktail empfangen und die Zimmer zugeteilt. Nach dem feinen Abendessen konnte man dann den Abend in eigener Regie gestalten.

**Dienstag: 03.06.2025**

Nach dem freiwilligen Morgenprogramm wie Frühturnen, Frühstück und Morgenandacht ging unser heutiger Ausflug nach Freiburg. Hier genossen wir - aufgeteilt in drei Gruppen - zuerst eine ganz tolle Führung durch das Münster. Danach ging es gruppenweise entweder zu einer kleinen Stadtbesichtigung, zum Mittagessen oder auf den Schlossberg. Danach fuhren wir wieder ins Hotel. Gegen 18:00 Uhr gab es dann unser Abendessen und anschliessend ein wahlweises Abendprogramm mit Vortrag über die jüdischen Feste, verschiedenen Spielen und der Gleichen.

**Mittwoch: 04.06.2025**

Heute teilten wir uns ein wenig auf. Zuerst fuhren wir alle mit dem Car nach Colmar. Hier setzten wir eine kleine Gruppe ab, welche sich den Isenheimer Altar im Musée Unterlinden anschauen wollte. Die anderen

fuhren zum Teil über die „route des vins“ weiter nach Riquewihr ins Elsass und erkundeten das Städtchen.

Auf dem Rückweg sammelten wir wieder die kleine Gruppe in Colmar ein und fuhren zurück zum Hotel. Hier gab es wieder Zeit für die eigene Freizeitgestaltung, sowohl bis zum Abendessen, als auch danach.

**Donnerstag: 05.06.2025**

Der heutige Ausflug führte uns zum Landhaus Ettenbühl (Rosengarten). Nach einer wunderbaren Führung nahmen wir noch eine Kleinigkeit zum Zmittag zu uns. Anschliessend gab es noch Zeit, den Garten und den dazugehörigen Verkaufsladen zu besuchen.

Zurück am Hotel stellten wir uns noch zu einem Gruppenfoto zusammen. Anschliessend hiess es wieder „Freizeit für alle“, z.B. Baden in der Therme.

**Freitag: 06.06.2025**

Während sich ein Teil der Gruppe heute eine Auszeit im Hotel nahm, fuhren die anderen hoch hinauf zum Belchen. Dort gingen die letzten Meter mit der Gondel auf 1414m. Da es dort sehr windig (Sturmböen) war, fuhren wir wieder zur Talstation und kehrten im Jägerstüble ein. Danach ging die Reise wieder zurück ins Hotel.

Gegen 17.00 Uhr startete dann schon unser „Abschlussabend“ mit Bildern der Woche, kleinen Beiträgen und Musik. Ab 18;00 gab es Abendessen und ein Alleinunterhalter spielte dazu Musik. Gegen 21:00 Uhr beendete ein freiwilliges Abendmahl den offiziellen Abend.

**Samstag: 07.06.2025**

Nach dem Frühstück wurden die Koffer im Bus verstaut und wir mussten schon wieder die Heimreise antreten. Eine kleine Andacht im Bus und der Halt an der berühmten „Linner Linde“ in Linn verkürzte den Reiseweg bis zum Mittagessen, welches wir in Hottwil im Bären einnahmen.

Danach ging es dann Richtung Heimat, wo wir wieder alle wohlbehalten aussteigen konnten.

Bilder und Text: Rolf Roeder

# Danke für die eingegangenen Kollekten

**März** 2471.65 Franken
*Christliche Ostmission*
*Fastenaktion*
*Procap Thurgau*

**April** 752.60 Franken
*Kiriat Yearim*
*Les Gazelles*

**Mai** 869.30 Franken
*Fonds für Frauenarbeit EKS*
*Samariter am Rhy Region Diessenhofen*
*Konfirmandengabe*

Evang. Kirchgemeinde BaSchlaWi

TWINT

# Gemeindebrief – Redaktionsschluss für Ihre Beiträge

Jeweils am ersten Montag im Dezember, März, Juni und September

Ihre Beiträge senden Sie bitte an:
sekretariat@evang-baschlawi.ch Kirchgasse 8, 8254 Basadingen

**Alle Berichte und vieles mehr finden Sie auf unserer Webseite** www.evang-baschlawi.ch

## Geburtstage ab 80 Jahren

***Herzliche Glück- und Segenswünsche!***

| | |
|---|---|
| Magdalena Weinmann, Basadingen | 93 Jahre |
| Lisa Ritzmann, Schlattingen | 90 Jahre |
| Oskar Itel, Schlattingen | 85 Jahre |
| Irene Egli, Schlattingen | 84 Jahre |
| Kurt Rolli, Basadingen | 84 Jahre |
| Karl Hediger, Schlattingen | 83 Jahre |
| Karl Leu, Willisdorf | 81 Jahre |
| Ursula Iten, Schlattingen | 80 Jahre |

## Trauungen

## Taufen

Lisa und Tino Müller

## Beerdigungen/Trauerfeiern/Todesfälle

Elisabeth Rüttimann
Klaus Ulrich Münch
Margrit Jordan

## Pfarramt – Kirchenvorsteherschaft - Ressort /

| | |
|---|---|
| **Pfarramt**<br>Pfarrer Rolf Roeder | Kirchgasse 8, 8254 Basadingen<br>pfarramt@evang-baschlawi.ch<br>☏ 052 657 21 34 |
| **Präsidium**<br>Stefan Benz | stefan.benz@evang-baschlawi.ch<br>☏ 052 657 44 11 |
| **Kirche, Kind & Jugend, Vizepräsid.**<br>Daniel Möckli | daniel.moeckli@evang-baschlawi.ch<br>☏ 052 657 12 76 |
| **Liegenschaften & Wald**<br>Patrick Schmid | patrick.schmid@evang-baschlawi.ch<br>☏ 079 405 12 45 |
| **Aktuariat, Seniorenarbeit**<br>Claudia Vigini | claudia.vigini@evang-baschlawi.ch<br>☏ 052 657 21 34 |
| **Soziales/Diakonie**<br>Christa Suter | christa.suter@evang-baschlawi.ch<br>☏ 079 342 84 33 |
| **Finanzen/Pfleger** (extern)<br>Willi Itel | willi.itel@evang-baschlawi.ch<br>☏ 052 657 36 00 |

## Sekretariat / Organistin / Katechetin

| | |
|---|---|
| **Sekretariat - Pfarrbüro**<br>**MO, MI & FR 8.00 – 12.00 Uhr**<br>Claudia Vigini | Kirchgasse 8, 8254 Basadingen TG<br>sekretariat@evang-baschlawi.ch<br>☏ 052 657 21 34 |
| **Organistin**<br>Margrit Schwarz | margrit.schwarz@gmx.ch<br>☏ 052 336 11 25 |
| **Katechetin/Religionslehrerin**<br>Sandra Brunner | sandra.brunner@evang-baschlawi.ch<br>☏ 052 740 20 90 / 079 385 86 86 |

## Mesmerinnen

| | |
|---|---|
| **Basadingen & Schlattingen**<br>Regula Bernhard<br>Franziska Aeberhardt | regula.bernhard@evang-baschlawi.ch<br>☏ 052 657 52 51<br>fam.aeberhardt@shinternet.ch<br>☏ 078 620 85 05 |
| **Willisdorf**<br>Ursula Möckli | ursi.moeckli@shinternet.ch<br>☏ 052 657 10 96 |

## Bestattungsamt - Friedhofsvorsteher

| | |
|---|---|
| Gemeindekanzlei, Rychgass 2, 8254 Basadingen | ☏ 058 346 01 60 |
| Friedhofsvorsteher Basadingen: Hugo Breitler<br>Friedhofsvorsteher Schlattingen: Thomas Schmid | ☏ 058 346 01 54<br>☏ 058 346 01 55 |

## Impressum


| | |
|---|---|
| Herausgeber & Inhalt | Kirchenvorsteherschaft & Pfr. Rolf Roeder<br>Kirchgasse 8, 8254 Basadingen, ☏ 052 657 21 34<br>www.evang-baschlawi.ch |
| Gestaltung | Claudia Vigini, Sekretariat |
| Druck | Druckwerk SH AG, 8207 Schaffhausen |